

Bericht über die Sitzung des Marktgemeinderates Mitterfels am 13. Dezember 2018

Bericht aus der Bauausschusssitzung

Erster Bürgermeister Stenzel informierte den Marktgemeinderat über die im Rahmen der Bauausschusssitzung erzielten Ergebnisse. Dabei wurde zunächst eine Besichtigung im Baugebiet Stockäcker vorgenommen. Der Bauausschuss stellte fest, verschiedentlich von Anwohnern auf öffentlichen Grünflächen aufgebrauchte Steininformationen zu entfernen, soweit dadurch der öffentliche Verkehrsraum gefährdet wird. Im Weiteren hat im Vorfeld zur Bauausschusssitzung eine Verkehrsschau stattgefunden. Es wurde vorgeschlagen, die Fahrbahnmarkierung im Kreuzungsbereich Lindenstraße/Straubinger Straße zu ergänzen, um die Ausfahrtssituation in diesem Bereich übersichtlicher zu machen. Zusätzlich soll eine Linde entfernt werden, um das Sichtdreieck zu verbessern. Auch ein gemeindliches Hinweisschild soll in diesem Kreuzungsbereich entfernt werden. Eine weitere Ortsbesichtigung erfolgte im Baugebiet Pimaisset. Dabei wurden verschiedentlich mit Erdreich durchgeführte Auffüllsituationen angesprochen.

Bericht aus der WTE-Ausschusssitzung

Zweiter Bürgermeister Uekermann informierte den Marktgemeinderat über die im Rahmen der WTE-Ausschusssitzung erzielten Vereinbarungen. Dabei konnte er von einem Gespräch mit Vertretern der Regierung von Niederbayern berichten, in welchem verschiedene Fördermöglichkeiten hinsichtlich der Gestaltung des ehemaligen Ferienclubgeländes angesprochen wurden. Der Marktgemeinderat beschloss, den Bebauungsplan entsprechend zu überarbeiten und die entsprechenden Planungsarbeiten in Auftrag zu geben. Zusätzlich soll die Städtebauförderung wieder aufgenommen werden, um auch das ehemalige Haus des Gastes in den Komplex einzubinden. Im Weiteren wurde darüber gesprochen, ggf. einen Kurzfilm über die geschichtsträchtige Person Dominikus Hahn in Auftrag zu geben. Die Finanzierung des Projekts soll primär durch Sponsorengelder erfolgen. Ein entsprechendes Exposé soll durch den Regisseur vorgelegt werden.

Bericht zur stattgefundenen Sitzung der Projektgruppe Kindergarten

Der Marktgemeinderat wurde davon unterrichtet, dass Gespräche mit der Katholischen Kirchenstiftung und dem Jugendamt zusammen mit der Projektgruppe Kindergarten stattgefunden haben. Dabei ging es primär um die künftige Bereitstellung weiterer Kindergartenplätze. Vorübergehend und kurzfristig soll dabei eine Containerlösung angedacht werden. Um den weiteren konkreten Bedarf für die Zukunft zu ermitteln, soll eine zusätzliche Bedarfsumfrage gestartet werden.

Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme am Vitalitätscheck

Verschiedene Gemeinden haben sich zusammengeschlossen, um einen Vitalitätscheck zur Innenentwicklung durchzuführen. Hierzu wurde zwischenzeitlich ein Förderantrag beim Amt für Ländliche Entwicklung gestellt, bei welchem die Maßnahme mit rund $\frac{3}{4}$ bezuschusst wird. Das Projekt wird im Rahmen der ILE nord23-Gruppe organisiert. Dabei sollen zunächst verschiedene Daten zur Beurteilung der Siedlungsstruktur erhoben werden. Auch die Wohngebäude mit Leerstandsrisiko sollen dabei erfasst werden. Der Marktgemeinderat beschloss, sich an diesem Vitalitätscheck zur Innenentwicklung zu beteiligen.

Information und Verschiedenes

Hierzu befürwortete der Marktgemeinderat zunächst einen Antrag auf Jugendförderung. Kenntnis nahmen die Marktgemeinderatsmitglieder auch von den Ergebnissen der stattgefundenen Blutspendeaktion. Ein Antrag der Vespa-Freunde Straubing auf Nutzung des KJR-Geländes am alten Bahnhof wurde befürwortet. Auch die neuesten Einwohnerzahlen wurden bekannt gegeben. Dabei hat die Marktgemeinde nunmehr die 2.800-Personengrenze überschritten. Erster Bürgermeister Stenzel konnte auch von der Mitteilung der Regierung von Niederbayern berichten, wonach die grundsätzliche Förderwürdigkeit zur Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Einfürst-Hörmannsberg festgestellt wurde. Mit der Zusammenstellung der Ausschreibungsunterlagen soll begonnen

werden. Abschließend wurde der Marktgemeinderat noch über den Baufortschritt bei der Sanierung des Rathauses unterrichtet.
Nach Anerkennung der Niederschrift über die letzte öffentliche Sitzung sowie der Behandlung von Bauanträgen schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.